

Aktive Rolle der DGS in der Solarbildung – Klaus Lambrecht zum Geschäftsführer ernannt

Gründung der DGS-Akademie

Auf der Präsidiumssitzung der DGS am 13. September 1997 in Dillingen wurde formell die Gründung der *Akademie für Energie und Umwelt der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie GmbH* beschlossen. Zum Geschäftsführer wurde Klaus Lambrecht bestellt.

Die *DGS-Akademie* selbst soll nicht in der Weiterbildung aktiv werden, sondern die bestehenden Einrichtungen unterstützen. Dies geschieht durch die Vermittlung von Referenten sowie Materialien und nicht zuletzt durch die Schaffung von Bildungsstandards gemeinsam mit den Berufsverbänden. Dadurch soll die Weiterbildung einen zusätzlichen Auftrieb erhalten und die Qualifizierung insbesondere bei den Fachkräften verbessert werden. Die Arbeitsgebiete sind:

- Förderung der Energie- und Umweltbildung, insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und des rationellen Energieeinsatzes
- Informationsstelle für Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der erneuerba-

ren Energien und des rationellen Energieeinsatzes

- Kursstätten
- Bildungsexperten (Solar Education Experts Network SEEN)
- Schulungsmaterialien (EUPOS)
- Durchführung der bundesweiten Qualifizierungsmaßnahmen zur „Fachkraft für Solarthermie“ und „Fachkraft für Photovoltaik“ gemeinsam mit den Verbänden und Bildungsstätten des Handwerks
- Ausbildung von Lehrkräften und Multiplikatoren
- Beratung insbesondere von Verbänden, Kammern und der öffentlichen Hand
- Nationale und europäische Bildungsprojekte
- Organisation von Fachtagungen

Der *DGS-Akademie* wird ein Beirat zur Seite stehen, in dem Vertreter des Handwerks, der Architektur, von Bildungs- und Solarforschung sowie der Solarindustrie vertreten sein werden. Der Beirat unterstützt unter anderem die Entschei-

dungen zu den Inhalten der Qualifizierungskurse und des Anforderungsprofils für die Kursstätten für die bundesweite Qualifizierungsmaßnahme.

Klaus Lambrecht ist vielen aus der Arbeit im *DGS-Fachausschuß Aus- und Weiterbildung (FAAW)* bekannt. Er ist 32 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und ist Diplom-Physiker (er hat auch mal Schornsteinfeger gelernt). Seine Diplomarbeit machte er am *Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme* in Freiburg (Thema: Speicherung von Solarwärme in Zeolithen). Nach Tätigkeiten in Industrie, Forschung und internationalen Bildungsprojekten ist er seit 1997 Leiter des Projekts „Europäischer Pool für Informations- und Schulungsmaterialien zu Solartechnik EUPOS“.

Mit Fragen und Anregungen können Sie sich direkt an Klaus Lambrecht (Tel./Fax: 07473/272913, eMail: DGS-Akademie@t-online.de) wenden. Wir werden in der SONNENENERGIE regelmäßig über die Aktivitäten unserer noch jungen DGS-Akademie berichten.

Zusammenarbeit der Solarvereine in Baden-Württemberg

Vernetzungsinitiative

Der *DGS-Landesverband Baden-Württemberg* hat vor wenigen Monaten eine Initiative zur Vernetzung der baden-württembergischen Solarvereine gestartet. Von den angesprochenen 35 Vereinen haben sich bisher neun Vereine zu einer kostenlosen gegenseitigen Mitgliedschaft entschließen können. Weitere sieben haben diese in Aussicht gestellt.

Mit der gegenseitigen Mitgliedschaft verbunden ist der gemeinsame Wunsch erst einmal Informationsflüsse in Bewegung zu setzen.

So erhalten z. B. alle Mitgliedsvereine nicht nur die Zeitschrift **SONNENENERGIE**, sondern können auf einer extra Seite auch gerne redaktionelle Beiträge platzieren bzw. auf ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender aufmerksam machen. Im Gegenzug haben bereits einige Vereine begonnen, die *DGS* mit ihren Vereinsinformationen zu versorgen.

Auf der neuen **DGS-Homepage** (<http://www.dgs-solar.org>) sind Links auf die entsprechenden Homepages der Mitgliedsvereine vorgesehen. Voraussetzung

ist, daß sich Mitwirkende finden, die diese Vereinsseite regelmäßig pflegen. Interessierte, die helfen wollen, diesen kostenlosen Service aufzubauen, können sich gerne an die *DGS-Geschäftsstelle* in München, Herr Ludwig Klehr, wenden.

Ein regelmäßiges Jahrestreffen aller baden-württembergischen Solarvereine ist vorgesehen. Im Jahr 1998 wird das Treffen auf der Messe mit Kongress „erneuerbare energien'98“ in Böblingen stattfinden. Hierzu werden alle Solarvereine und insbesondere die Mitgliedsvereine herzlich eingeladen.

Der *DGS-LV Baden-Württemberg* wird hierzu einen Gemeinschafts-Messestand organisieren. Alle baden-württembergischen Mitgliedsvereine haben damit die Möglichkeit, nicht nur an diesem Treffen teilzunehmen, sondern können sich und ihre Aktivitäten auch auf der Messe kostenlos präsentieren.

Alle anderen Vereine sind herzlich eingeladen, ebenfalls an diesem Treffen teilzunehmen und gegen einen geringen Unkostenbeitrag sich ebenfalls am Gemeinschaftsstand zu beteiligen.

Interessierte Vereine wenden sich ab sofort an den *DGS-LV Baden-Württemberg*, Tel.: 07121/937520 oder Fax: 07121/371835 (Stichwort: Gemeinschaftsstand). Bisher sind der *DGS* folgende Vereine beigetreten:

- AG Wasserkraftwerke Baden-Württemberg e.V., Rheinstetten, Tel.: 0721/51121
- Arumba Verein für Architektur und umweltbewußtes Bauen e.V., Stuttgart, Tel.: 0711/7738091
- Fachverband Biogas e.V., Kircherg, Tel.: 07954/1270
- Fast Verein zur Förderung und Anwendung von Solartechnik, Lörrach, Tel.: 07621/87980
- Förderverein für Energiesparen und Solarenergie Nutzung e.V., Kirchzarten, Tel.: 07661/4951
- Förderverein Wind- und Wasserkraft Ostalb e.V., Lauchheim, Tel.: 07363/6344
- Markgräfler Solarkreis, Efringen-Kirchen, Tel.: 07628/2271
- Regenerative Energien Mittelbaden e.V., Aachern, Tel.: 07841/26321
- Stuttgart Solar e.V., Stuttgart, Tel.: 0711/6400907
- Waiblingen Solar e.V., Waiblingen, Tel.: 07151/59294

Johann-Georg Röhm,
Landesverband Baden-Württemberg